



13. August 2026

Medienmitteilung

Baustart für die zweite Etappe der Seeufergestaltung

Am Montag, 24. August 2026, beginnen die Bauarbeiten für die zweite Etappe der Seeufergestaltung zwischen dem Schifflandeplatz und dem Bellevuequai. Das am 30. Oktober 2023 bewilligte Projekt kann damit umgesetzt werden. Grundlage bildet das von den Stimmberechtigten am 27. September 2020 mit deutlicher Mehrheit angenommene Bauvorhaben mit einem Verpflichtungskredit von CHF 5.2 Mio. Gleichzeitig saniert der Kanton Schwyz die Axenstrasse im betroffenen Abschnitt.

Mit der zweiten Etappe werden die Aufenthaltsflächen am See deutlich erweitert. Eine durchgehende Ufertreppe, analog zur ersten Etappe am Waldstätterquai, ermöglicht auf der gesamten Länge einen direkten Zugang zum Wasser. Dahinter lädt eine zweireihige Platanenallee zum Flanieren und Verweilen ein. Die Platzbereiche werden einheitlich mit Gubersteinen gepflastert. Die heutigen Parkfelder entlang der Axenstrasse werden aufgehoben.

Die Bauarbeiten gliedern sich in die beiden Teilprojekte Wasserbau sowie Tief- und Strassenbau und werden etappenweise ausgeführt:

- Am 24. August 2026 beginnen die Wasserbauarbeiten. Sie erstrecken sich über einen Grossteil der gesamten Bauzeit.
- Vom 12. Oktober 2026 bis 3. Februar 2027 werden die landseitigen Arbeiten im Bereich der Schiffstation ausgeführt.
- Nach der Fasnacht beginnen am 11. Februar 2027 die Arbeiten an der Axenstrasse sowie in den Vorbereichen der nordseitig gelegenen Restaurants. Diese Bauphase dauert voraussichtlich bis 9. April 2027.

Die weiteren Arbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2027 abgeschlossen. Der definitive Deckbelag wird in einer separaten letzten Arbeitsphase im Herbst 2027 oder im Sommer 2028 eingebaut. Da insbesondere die Wasserbauarbeiten von der Witterung und vom Wasserstand abhängig sind, können sich Terminverschiebungen oder Anpassungen des Bauprogramms ergeben.

Die Ausführung erfordert eine enge Koordination zwischen der Gemeinde Ingenbohl, dem kantonalen Tiefbauamt und den beteiligten Unternehmen. Die Durchfahrt über die Axenstrasse ist jederzeit gewährleistet. Zeitweise wird der Verkehr einspurig mit einer Lichtsignalanlage geführt. Für den Fussverkehr muss während einzelner Bauphasen mit Umleitungen und Einschränkungen gerechnet werden. Auch Lärmimmissionen lassen sich nicht vollständig vermeiden.

Alle Beteiligten sind bemüht, die Beeinträchtigungen für die Bevölkerung, die Verkehrsteilnehmenden und die angrenzenden Betriebe möglichst gering zu halten. Die Gemeinde Ingenbohl bedankt sich für das Verständnis und die Kooperation.

Die erste Etappe der Seeufergestaltung am Waldstätterquai wird seit ihrer Fertigstellung im Sommer 2016 von der Bevölkerung und den Gästen rege genutzt. Mit der zweiten Etappe werden das Seeufer und die Promenade weiter aufgewertet. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass damit ein attraktiver öffentlicher Raum und ein langfristiger Mehrwert für die Gemeinde entstehen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeinderat Edgar Steiner
+41 79 433 95 92 | edgar.steiner@ingenbohl.ch

Gemeindeschreiber Aldo Moschetti
+41 41 825 05 05 | aldo.moschetti@ingenbohl.ch

Bildlegende:



© Gemeinde Ingenbohl, Visualisierung, Nightnurse Images AG, Zürich